

Mitteilungsblatt

Studienjahr 2005/2006

Ausgegeben am 15. Feber 2006

10. Stück

- 82. Veröffentlichungen im Bundesgesetzblatt
 - 83. Senat – Curriculum für den Universitätslehrgang „Public Management“
 - 84. Dekan – Erteilung einer Vollmacht gemäss § 28 UG 2002 an den Leiter des Universitätslehrganges „Controlling“ gemäss § 56 UG 2002
 - 85. Einladung zum Habilitationsvortrag von Herrn Dr. Dietmar Jannach
 - 86. Institutskonferenz des Instituts für Soziologie – Nominierung eines Mitglieds der Personengruppe des Allgemeinen Universitätspersonals
 - 87. Stipendienausschreibung „2006 Macquarie Postgraduate Coursework Scholarship“ des Instituts Ranke-Heinemann
 - 88. Externe Stellenausschreibung – Universitätsprofessur für Kulturphilosophie am Institut für Kunst und Kulturwissenschaften an der Akademie der bildenden Künste Wien
 - 89. Ausschreibung freier Stellen an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
-

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 1. März 2006
Redaktionsschluss ist Freitag, 24. Feber 2006
Druck und Verlag: Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Rechtsabteilung

Universitätsstraße 65-67
9020 Klagenfurt

T: +43 (0) 463/2700-9161, -9164 (Skr.)
F: +43 (0) 463/2700-9193
E: mitteilungsblatt@uni-klu.ac.at
www.uni-klu.ac.at/mitteilungsblatt

82. VERÖFFENTLICHUNGEN IM BUNDESGESETZBLATT

Die Bundesgesetzblätter sind über das Rechtsinformationssystem (RIS) des Bundes, <http://ris.bka.intra.gv.at> abrufbar.

TEIL II

Nr. 47/2006: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über den akademischen Grad „Master of Arts“, Arbeitsgemeinschaft Psychoanalytische Pädagogik, Lehrgang „Psychoanalytisch-pädagogische Erziehungsberatung“

TEIL III

Nr. 22/2006: Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Beglaubigung

83. SENAT – CURRICULUM FÜR DEN UNIVERSITÄTSLEHRGANG „PUBLIC MANAGEMENT“

Der Senat hat am 07.02.2006 per Umlauf den Beschluss der gem. § 25 Abs. 8 Z 3 und Abs. 10 UG 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Kommission, mit dem das Curriculum für den o. g. Universitätslehrganges erlassen wird, genehmigt. Damit tritt der im Mitteilungsblatt vom 06.02.2002, Stück 8b, verlaublichte Studienplan außer Kraft.

Curriculum siehe **BEILAGE**.

Der Vorsitzende des Senats
Univ.-Prof. Dr. Oliver Vitouch

84. DEKAN – ERTEILUNG EINER VOLLMACHT GEMÄSS § 28 UG 2002 AN DEN LEITER DES UNIVERSITÄTSLEHRGANGES „CONTROLLING“ GEMÄSS § 56 UG 2002

An der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ist der Universitätslehrgang

„Controlling“

Innenauftragsnummer: AL2273200001

eingerichtet.

Der Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik ermächtigt unter Berücksichtigung der Richtlinien für Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG 2002

Herrn O. Univ.-Prof. Dr. Dietrich Kropfberger

Institut für Unternehmensführung

in seiner Funktion als Leiter dieses Universitätslehrganges zum Abschluss der für den Lehrgangsbetrieb erforderlichen Rechtsgeschäfte, einschließlich dem Abschluss von freien Dienstverträgen und Werkverträgen, und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Lehrgangsorganisation.

Von dieser Vollmacht nicht umfasst sind Darlehensgeschäfte jeglicher Art sowie der Abschluss von Arbeitsverträgen.

Die Vollmacht ist an die Funktion des Leiters des o. g. Universitätslehrganges gebunden und erlischt automatisch mit Beendigung der Funktion bzw. spätestens 3 Monate nach

Beendigung des Universitätslehrganges. Eine Übertragung dieser Vollmacht ist nicht gestattet.

Der Dekan
O. Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich C. Mayr

85. EINLADUNG ZUM HABILITATIONSVORTRAG VON HERRN DR. DIETMAR JANNACH

Der Habilitationsvortrag von Herrn Dr. Dietmar Jannach findet am

**Freitag, 03. März 2006,
14.30 – 15.30 Uhr
im SR-E 2.42 (Südtrakt, 2. Stock)**

statt.

Das Thema des Vortrags lautet „Recommender systems in e-Commerce“. Gemäß Teil C § 2 Abs. 12b der Satzung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ist der Vortrag öffentlich.

Der Vorsitzende der Habilitationskommission
O. Univ.-Prof. DI Dr. Gerhard Friedrich

86. INSTITUTSKONFERENZ DES INSTITUTS FÜR SOZIOLOGIE – NOMINIERUNG EINES MITGLIEDS DER PERSONENGRUPPE DES ALLGEMEINEN UNIVERSITÄTSPERSONALS

Frau Karen Meehan wird ab 06.02.2006 in die o. a. Institutskonferenz nominiert.

Der Dekan
O. Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich C. Mayr

87. STIPENDIENAUSCHREIBUNG „2006 MACQUARIE POSTGRADUATE COURSEWORK SCHOLARSHIP“ DES INSTITUTS RANKE-HEINEMANN

Für das Semester 2/2006 vergibt das Institut Ranke-Heinemann zusammen mit der Macquarie University in Sydney ein Stipendium für einen Aufbaustudiengang an der Macquarie University. Das Stipendium steht deutschen, österreichischen und schweizerischen Studierenden aller Fachrichtungen offen und umfasst die Studiengebühren für maximal ein Jahr. Stipendienbewerbungen sind zusammen mit der Bewerbung für den gewünschten Aufbaustudiengang beim Institut Ranke-Heinemann bis zum 30. April 2006 einzureichen (die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen bis zu diesem Zeitpunkt in einem der Büros des Instituts Ranke-Heinemann vorliegen).

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Wohnsitz in Deutschland, Österreich oder Schweiz
- erster Studienabschluss (Bachelor, Dipl.-Ing. (auch FH), Magister) oder mindestens sechs abgeschlossene Hochschulsemester an einer Universität zum Bewerbungszeitpunkt
- IELTS mindestens 6.5 oder Toefl mindestens 580 (Essay 5.0), CBT 237 (Essay 5.0), IBT 92
- überdurchschnittliche Studienleistungen und außeruniversitäres Engagement
- weitere Voraussetzungen je nach angestrebtem Studienprogramm
- Studienantritt in Semester 2/2006

Bewerbungsunterlagen:

- Zeugnis über Hochschulabschluss oder Vordiplomszeugnis
- Study Transcript
- Maturazeugnis
- Sprachnachweis
- Macquarie PG Coursework Application Form
- Macquarie University International Scholarship Form
- 2 Referee Reports
- Tabellarischer Lebenslauf (engl)
- Motivations schreiben (engl)

Weitere Informationen zur Stipendienausschreibung und die entsprechenden Formulare finden sich unter www.ranke-heinemann.at/australien/stipendium.php
Büro Wien: Institut Ranke-Heinemann, Universitätsstraße 11, 1010 Wien, E-Mail: wien@ranke-heinemann.at, Tel. 01/406 0224, Fax 01/4063584

88. EXTERNE STELLENAUSSCHREIBUNG – UNIVERSITÄTSPROFESSUR FÜR KULTURPHILOSOPHIE AM INSTITUT FÜR KUNST UND KULTURWISSENSCHAFTEN AN DER AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE WIEN

An der Akademie der bildenden Künste Wien ist eine

Universitätsprofessur
gem. § 99 UG 2002

für Kulturphilosophie am Institut für Kunst und Kulturwissenschaften befristet auf zwei Jahre zu besetzen.

Gewünschte Qualifikationen:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung oder eine gleich zu wertende wissenschaftliche Eignung;
- hervorragende wissenschaftliche Qualifikation für das zu besetzende Fach;
- die pädagogische und didaktische Eignung;
- facheinschlägige Auslandserfahrung.

Interessierte Damen und Herren senden ihre Bewerbung unter Angabe der Kennzahl Nr. 03/2006 bis 21.02.2006 an die angegebene Kontaktadresse: Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung, Schillerplatz 3, 1010 Wien | www.akbild.ac.at
Tel.: 01 588 16 – 276 | Fax 01 588 16 - 275 | e-mail: a.greiner@akbild.ac.at

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind. Die Akademie der bildenden Künste strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden.

89. AUSSCHREIBUNG FREIER STELLEN AN DER ALPEN-ADRIA-UNIVERSITÄT KLAGENFURT

89.1 Die Alpen-Adria-Universität schreibt gem. §§ 107 Abs. 1 i.V.m. 128 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter
(Assistenzprofessorin/Assistenzprofessor – mit Doktorat)**

in der Forschungsgruppe „Systemsicherheit“ des Instituts für Wirtschaftsinformatik und Anwendungssysteme, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik im Beschäftigungsausmaß von 100 %. Voraussichtlicher Beginn des unbefristeten Angestelltenverhältnisses ist der 15. Mai 2006.

Die Forschungsaktivitäten der Forschungsgruppe „Systemsicherheit“ (www.syssec.at) umfassen u.A. Sicherheit in komplexen IT-Systemen, innovative sicherheitsrelevante Anwendungen, Key-Management, Sicherheitsrelevanter Einsatz von Security Token und Personal Digital Assistants, Multi-Party-Computations, und Sicherheitskonzepte im Dokumentenmanagement.

Das Lehrangebot beinhaltet Vorlesungen und Übungen aus Theoretischer Informatik, Algorithmen & Datenstrukturen, Systemsicherheit, Algorithmen & Komplexitätstheorie und fachspezifische Vorlesungen aus dem Vertiefungsfach Systemsicherheit.

Wir bieten die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Qualifikation (Habilitation) in einer motivierenden, kollegialen und technisch bestens ausgestatteten Umgebung mit vielfältigen internationalen Kontakten.

Aufgabenbereiche:

- Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistung innerhalb von 6 Jahren.
- Selbstständige Forschung im Bereich der Systemsicherheit unter besonderer Berücksichtigung mobiler Systeme.
- Mitarbeit an Forschungsprojekten des Instituts.
- Selbstständige Lehrtätigkeit und entsprechende Prüfungstätigkeit.
- Betreuung und weiterer Ausbau des „Labors Systemsicherheit“ (Chipkarten, PDAs, RFID, Implementieren und Testen kryptographischer Algorithmen und Protokolle).
- Mitarbeit an administrativen und organisatorischen Aufgaben des Instituts.

Voraussetzung:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium im Fach Informatik (Dissertation aus dem Bereich IT-Sicherheit), der Abschluss eines technischen Studiums ist von Vorteil.
- Fundierte theoretische und anwendungsbezogene Grundlagen.
- Mehrjährige Lehrererfahrung (vorzugsweise in den oben genannten Gebieten).
- Einschlägige Publikationen.
- Basis für Lehr- und Publikationstätigkeiten sind adäquate Deutsch- und Englischkenntnisse.

Erwünscht sind:

- Kontakte zur relevanten Industrie und (insbesondere auch interdisziplinären) Forschungseinrichtungen.
- Schnelle Einarbeitung in bestehende (laufende) Projekte, Diplomarbeiten und SW-Praktika zur Wahrung der Kontinuität in der Betreuung der Studierenden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis **8. März 2006** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Referat für Allgemeine Universitätsverwaltung, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt, zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von entstandenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

89.2 An der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Zentraler Informatikdienst, gelangt gem. §§ 107 Abs. 1 i.V.m. 128 Universitätsgesetz 2002, mit 1.3.2006 der Arbeitsplatz

**einer Technikerin / eines Techniker
(Java Anwendungsentwicklerin / Java Anwendungsentwickler)**

im Beschäftigungsausmaß von 50% (Basis v2/2) zur Besetzung.

Die Aufnahme erfolgt vorerst befristet auf ein Jahr mit der Option auf Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis.

Ihre Aufgaben:

- ❖ Entwicklung und Wartung von Web-Anwendungen im Bereich der Studienorganisation (Lehrveranstaltungswesen)
- ❖ Mitwirkung bei der Entwicklung der Geschäftsprozess-, Design- und Datenbankmodelle
- ❖ Implementierung, Deployment, Dokumentation und Schulung

Ihr Profil:

- ❖ Fundiertes Wissen und mehrjährige Erfahrung in den J2EE-Technologien (Java, Servlets, JSP, JSTL)
- ❖ Praxiserfahrung mit Frameworks und Konzepten der Webentwicklung: Struts, Tiles, Ajax
- ❖ Praxiserfahrung mit Persistenzlösungen (vorzugsweise Hibernate)
- ❖ Kenntnisse in der Anwendung von Modellierungswerkzeugen, XML-Technologien, UML, OOA, OOD
- ❖ Erfahrung in SQL-Datenbanktechnologien (vorzugsweise ORACLE) und Java-Applicationservern (vorzugsweise JBOSS)
- ❖ Initiative, Ergebnisorientierung, Analyse-, Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim technischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis **8. März 2006** an das Referat für Allgemeine Universitätsverwaltung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt, zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von entstehenden Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

- 89.3 Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt schreibt gem. §§ 107 Abs. 1 i.V.m. 128 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle aus:

Sekretärin/Sekretär

am Institut für Romanistik, Fakultät für Kulturwissenschaften, im Beschäftigungsausmaß von 50 % (Basis v3/2) für die Dauer einer Karenzierung, zunächst maximal für ein Jahr. Voraussichtlicher Beginn des Angestelltenverhältnisses ist der **1. April 2006**.

Der **Aufgabenbereich** umfasst:

- Büroadministration und -kommunikation
- EDV-bezogene Tätigkeiten
- Unterstützung der Institutsleitung
- Administration von Lehre und Forschung

Erforderliche **Kenntnisse bzw. Qualifikationen:**

- Einschlägige Ausbildung und/oder Erfahrung im Sekretariatswesen
- Fundierte Kenntnisse im Umgang mit Bürosoftware und Internet
- Fähigkeit zur selbständigen Arbeit und Eigeninitiative
- Organisationstalent

Erwünscht sind:

- Italienisch-, Französisch- oder Spanischkenntnisse
- Kommunikative Kompetenz

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis **8. März 2006** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Referat für Allgemeine Universitätsverwaltung, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt, zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von entstandenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.